

SE-SP1

Militär-Weltspiele: Graf spielt in Rio

Bundeswehr bisher mit Sieg und Niederlage

SCHWALMSTADT. Zuckerhut statt Ziegenhain: Ungewöhnlich bereitet sich Paul Graf vom Verbandsligisten 1. FC Schwalmstadt auf die kommende Saison vor. Der Mittelfeldspieler, der am Donnerstag 28 Jahre alt wird, spielt mit der Fußball-Nationalmannschaft der Bundeswehr bei den 5. Military World Games im brasilianischen Rio de Janeiro.



Paul Graf

Deutschland ist aktueller Europameister und neben Frankreich unter zwölf Teilnehmern nur eines von zwei europäischen Teams bei der WM. Die ersten beiden Vorrundenspiele der Gruppe C hat das Team von Trainer Georg Winkelhoch bereits hinter sich. Zum Auftakt verlor Deutschland mit 1:2 im

Estádio Giulite Coutinho in Mesquita City gegen Katar. Die zwischenzeitliche Führung hatte Andreas Gerdes-Wurpts von Oberligist Kickers Emden erzielt. Graf kam immerhin zu einem Kurzeinsatz.

Besser lief es in der zweiten Partie mit dem Schwalmstädter in der Startelf. Im Stadion der Escola de Educação Física do Exército gewann die Bundeswehr-Auswahl, die mit Spielern von der Landes- bis zur Regionalliga besetzt ist, mit 4:1 (3:0) gegen Trinidad und Tobago. Für das Team um Kapitän und Ex-Profi Oliver Unsöld trafen erneut Gerdes-Wurpts (3., 21. 45.) und Lars Schäfer (91.), der in Luxemburg in der Regionalliga für Swift Hesperange aktiv ist.

Am heutigen Dienstag trifft Deutschland im abschließenden Gruppenspiel ab 19 Uhr mitteleuropäischer Zeit auf die Mannschaft aus Kamerun. (sxb)

Foto: Kasiewicz/sb



Mit der Neukirchener Staffel erfolgreich: Michael Kister, der hier als Erster aus dem Wasser kommt. Fotos: Hahn



Gefiel mit einer Energieleistung: Siegerin Melanie Räder (TSV Heiligenrode).

Lokalsport in Kürze

Lohre/Niedervorschütz gegen MFV 08

Fußball. In einem Testspiel trifft morgen (19 Uhr in Lohre) Gruppenligist SG Lohre/Niedervorschütz auf den Verbandsligisten Melsunger FV. Die Partie der SG Gilsa/Jesberg/Waltersbrück gegen den SSV Sand findet nicht wie ursprünglich vorgesehen morgen in Jesberg, sondern in Sand (ab 19 Uhr) statt. Heute stellt Verbandsliga-Absteiger TSV Wabern (18.30 Uhr am Reihewald) seine Seniorenteams vor.

Mengsberg mit schweren Beinen zum 3:1

Fußball. In einem Testspiel besiegte Verbandsliga-Aufsteiger TSV Mengsberg nach einem anstrengenden Trainingslager den Kreisoberligisten SV Leusel mit 3:1 (1:1). Nach dem 1:0 durch Mike Kleinmann nach schönem Doppelpass mit Bruder Mirko (7.) mussten die Gastgeber den Ausgleich durch Avni Shabani (16.) hinnehmen. Der TSV war danach überlegen, konnte aber daraus zunächst kein Kapital schlagen. Nach dem Wechsel sorgten Philip Kloske (57.) und Mike Kleinmann (63.) noch für einen klaren Sieg.

Bettinger triumphiert vor Plock

Reiten. Erfolgreiches Wochenende für Marc A. Bettinger und Cheyenne Winter von Kalbsburg's Reiteam Borken. Bettinger auf Wum gewann am Sonntag das Finalspringen der Klasse S** mit zwei Umläufen bei den hessischen Meisterschaften vor dem Borkener Frank Plock und Bernd Herbert. Cheyenne Winter siegte am Wochenende beim nationalen Turnier in Willingen in der E-Kombination durch einen vierten Platz in der E-Dressur (Note 7,6) und dem zweiten Rang im E-Springen (Note 7,7). Damit setzte sie sich in der Gesamtwertung des Willy-Brandt-Cups in der Spitzengruppe fest. In einem Springspringen der Klasse A* belegte Winter den sechsten Platz.

Sportwoche der SG Beisetal

Fußball. Ein Senioren-Turnier mit acht Teams steht im Mittelpunkt der Sportwoche der SG Beisetal. Die Spiele finden seit gestern täglich um 18.30 Uhr und 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Oberbeisheim statt. Die Teilnehmer sind die SG Malsfeld/Beiseförth II, FC Homberg II, TSV Holzhausen, SG Borken/Freudenthal, TSV Spangenberg, TSV Remsfeld, TSV Baumbach und FV Melsungen 08 II. Die Endspiele finden am kommenden Sonntag (13.45 Uhr Spiel um dritten Platz und 17 Uhr Finale) statt. Dazwischen (So. 15 Uhr) trifft die SG Beisetal in einem Einlegespiel auf den Kreisoberligisten SV Rotenburg.

Ziegenhain bezwingt den Meister

Schießen. Der SV Ziegenhain bezwang in der Kreisklasse KK Sportgewehr Auflage im Schützenkreis Ziegenhain Meister Nausis auf eigener Anlage mit 848:846. Leimsfeld verbuchte mit dem Durchgangsbesten Horst Jäger (287 Ringe) gegen Röllshausen einen klaren 855:845-Sieg. (bn)

Elf Neue für TSV Schwarzenberg

Fußball. A-Ligist TSV Schwarzenberg verzeichnet elf Neuzugänge. Neu im Kader sind Tim Schröder, Alexander Fuchs (vom TuSpo Guxhagen), Jonas Findling, Max Bohne (Melsunger FV), Filmon Haile (TSV Obermelsungen), Dominik Linke, Nils Römer (TSV Spangenberg), Christian Schade, Sven-Asim Budach, Nikolai Hatitov sowie Marcel Clobes (NK Hadjuk Split Kassel). „Wir haben ein gesundes Verhältnis zwischen jungen und gestandenen Spielern gefunden“, sagt TSV-Vorstandsmitglied Frank Goldhardt.

Schießen in Zahlen

Schützenkreis Ziegenhain	
KK Sportgewehr Stehend Auflage - Kreisklasse: Friedigerode - Neukirchen 842:830 (Fri.: Heinrich Eiffert 284, Hubert Brill 279, Manfred Kaufmann 279; Neuk.: Heinz Riedemann 281, Wolfgang Mantz 280, Herbert Hertel 269).	
Leimsfeld I - Röllshausen I 855:845 (Lei.: Horst Jäger 287, Heinz Stähling 286, Eckhardt Schmidt 282; Röllsh.: Alfred Mannewitz 279, Wolfgang Bretfeld 281, Helwig Blumenauer 285).	
Ziegenhain I - Nausis 848:846 (Zieg.: Wolfgang Allendorfer 281, Norbert Weber 282, Meinhard Oske 285; Nausis: Gerhard Pfalzgraf 286, Dieter Jäckel 279, Bernd Neumann 281).	
1. Schönborn I	14:2 6839
2. Nausis	12:6 7700
3. Leimsfeld I	10:8 7606
4. Ziegenhain I	8:10 7601
5. Friedigerode	8:10 7564
6. Röllshausen I	6:10 6754
7. Neukirchen	2:14 6679
Grundklasse: Loshausen - Schönborn III 801:812, Leimsfeld II - Ziegenhain II 831:837, Röllshausen II - Treysa 817:724. Beste Schützen: Gerhard Bauer 283, Klaus Fenner 279 (Beide Ziegenhain), Hans-Georg Pfaff 282 (Leimsfeld).	
1. Röllshausen II	15:3 7465
2. Schönborn II	13:3 6547
3. Ziegenhain II	12:6 7451
4. Schönborn III	10:6 6498
5. Loshausen	8:10 7233
6. Leimsfeld II	2:16 7228
7. Treysa	0:16 5833

Weber siegt in Neuental

4. Raiffeisenbank Borken Celticman-Triathlon: Neukirchener Staffel überlegen vorn

NEUENTAL. Fast ein Start-Ziel-Sieg gelang dem Ex-Neukirchener Max Weber (SC Oberursel) beim 4. Raiffeisenbank Borken Celticman-Triathlon über 750 m Schwimmen, 24 km Radfahren und fünf Kilometer Laufen nach 1:01:25 Stunden in Neuental. Er war erst vor Saisonbeginn nach Oberursel gewechselt. Dort startet er im Zweitliga-Team. Mit nur zwölf Sekunden hinter Martin Huhndorf (SC Neukirchen) verließ Weber nach 9:54 Minuten den Neuenhainer See bereits als Zweiter und setzte sich mit den Streckenbestzeiten auf dem Rad (34:44) und auf der Laufstrecke (16:47) dann unangefoch-

ten an die Spitze. Auf der Radrunde überholte der Vorjahresritte Marc Unger (SCN) seinen Teamkollegen Huhndorf (1:04:34), der Dritter wurde, und nimmt als Tageszweiter in 1:02:20 Stunden nun den Gesamtsieg für nächstes Jahr ins Visier. Dem Neukirchener Duo werden nun die besten Chancen in der nordhessischen Triathlon-Serie „Bike Facts Trophy“ eingeräumt.

Dafür war die Entscheidung der Frauen hart umkämpft, denn das Podium trennte nur 65 Sekunden voneinander. Mit einer Energieleistung in der letzten Disziplin riss die Vorjahreszweite Melanie Räder (TSV Heiligenrode;

1:16:54) die lange führende Claudia Richter (Oberursel; 1:17:01) kurz vor der Ziellinie aus allen Siegesträumen. Auch die Drittplatzierte Laura Karow (Oberursel) konnte ihren Vorsprung nach zwei Teilstrecken gegenüber der Seniorin aus dem Niestetal nicht verteidigen, die dadurch in der Bike Facts Trophy einige Punkte gegenüber der fehlenden Lisa Croll (Fuldatal) aufholte.

Einen überlegenen Sieg im Staffel-Wettbewerb feierten Benjamin Reitz, Michael Kister und Thorsten Fischer (alle SCN, 1:11:26), die die anderen sechs Formationen klar distanzten. In den extra ausgetragenen Rennen der hessi-

schen Ligen musste der SBR Spangenberg in der 2. Hessenliga einen kleinen Dämpfer verkraften und hat nur noch geringe Chancen auf den Aufstieg in die 1. Liga. In der Tageswertung belegten Martin Nickel, Christian Manunzio, Tobias Wenzel, Karsten Böttner und Dirk Blumenstein den sechsten Rang unter 15 Vereinen und haben vor dem Finale schon drei Punkte Rückstand auf Eintracht Frankfurt.

Die SCN-Frauen sorgten mit dem fünften Rang für ihr bestes Ligaresultat. Damit verbesserten sich Lena Unger, Martina Stamm, Carolin Knoll und Jasmin Mele um einen Platz auf den siebten Rang. (zxb)

Weichen für Fusion gestellt

Nun will auch Hofgeismar zum Sportkreis Region Kassel - Entscheidung am 12. August

KASSEL. In greifbare Nähe gerückt ist der Zusammenschluss der Sportkreise Region Kassel und Hofgeismar. Zu einem Sondierungsgespräch trafen sich die Verantwortlichen beider Interessensvertretungen in der Kasseler Geschäftsstelle am Auedamm.

Dabei erklärte die Geschäftsführerin des Sportkreises Hofgeismar, Carmen Wallbach, dass die Vertreter der Hofgeismarer Sportklubs und der Sportfachverbände einem Zusammenschluss mehrheitlich zustimmen werden. Eine Entscheidung soll am 12. August eine Vereinsvertreterversammlung im Hofgeismarer Ortsteil Hümme bringen.

Der Zusammenschluss der hessischen Sportkreise ist politisch und sportpolitisch gewollt. In einem Leitvertrag des Präsidiums des Landessportbundes „Zukunft der Sportkreise“ vom 21. Mai, verabschiedet vom LSB-Hauptausschuss, wurde unter anderem gefordert, dass alle Sportkreise im LSB bis zum Ordentlichen Sportbundtag 2012 deckungsgleich mit den regionalen/kommunalen Gebietskörperschaften umgebildet sein

sollen. Bei den vorausgehenden Sportkreistagen seien die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen. Das Präsidium bringt zum Sportbundtag einen entsprechenden Satzungsänderungsantrag ein. Vor zwei Jahren hatten sich

bereits die ehemaligen Sportkreise Kassel und Wolfhagen zu einem großen Sportkreis Region Kassel erfolgreich vereinigt. Damals war zunächst auch ein Beitritt des Sportkreises Hofgeismar ein Thema, kam dann aber doch nicht zu-

stande. Nun sollen die positiven Erfahrungen aus der Fusion Kassel/Wolfhagen bei der Hofgeismarer Vereinsvertreterversammlung den Delegierten wichtige Entscheidungshilfen geben.

Beteiligt an den ersten Gesprächen zum Zusammenschluss waren vom Sportkreis Region Kassel der Vorsitzende Roland Tölle, die Stellvertreter Bernd Klenke und Klaus Biedermann, Schatzmeister Michael Sigmund und Pressewart Volker Hennig sowie aus dem Sportkreis Hofgeismar Torsten Helmbrecht (Vorsitzender TSG Bad Karlshafen), Geschäftsführerin Carmen Wallbach, Holger Wegener (Vorsitzender FC Vernawahlhausen) und Wilfried Bergmann vom Vorstand des KK-Schützenvereins Niedermeiser.

Fulda-Eder und Ziegenhain

Im Schwalm-Eder-Kreis schlossen sich im Jahr 2006 die Sportkreise Melsungen und Fritzlar-Homberg zum Sportkreis Fulda-Eder zusammen. Der Sportkreis Ziegenhain hat seine Eigenständigkeit behalten. (red)

